Bundesgericht
Tribunal fédéral
Tribunale federale
Tribunal federal

4A_121/2026

# Urteil vom 21. April 2026
# I. zivilrechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesrichter Hurni, Präsident,
Gerichtsschreiber Leemann.

Verfahrensbeteiligte

Ingo **Knöfler**,
Dorfstrasse 4, 7074 Malix,
Beschwerdeführer,

**gegen**

1. **Kanton Graubünden**,
Graues Hause, Reichsgasse 35, 7001 Chur,
2. Peter **Schnyder**, Schibabüel 12, 7220 Schiers,
3. Ruth **Bertsch**, Obergasse 23, 7015 Tamins,
4. **Grischa Transporte AG**,
Grossbruggerweg 2, Postfach 195, 7004 Chur,
Beschwerdegegner.

Gegenstand

Forderungsklage,

Beschwerde gegen den Entscheid des Obergerichts des Kantons Graubünden, Zweite zivilrechtliche Kammer, vom 2. März 2026 (ZR2 26 2).

## Erwägungen:

**1.**
Mit Entscheid vom 2. März 2026 trat das Obergericht des Kantons Graubünden auf eine vom Beschwerdeführer gegen die Beschwerdegegner erhobene Klage nicht ein.

Mit Eingabe vom 6. März 2026 erklärte der Beschwerdeführer dem Bundesgericht, den Entscheid des Obergerichts des Kantons Graubünden vom 2. März 2026 mit Beschwerde anfechten zu wollen.

Am 12. März, 2. April und 4. April 2026 reichte der Beschwerdeführer dem Bundesgericht weitere Eingaben ein.

Es wurden keine Vernehmlassungen eingeholt.

**2.**
Die Eingaben des Beschwerdeführers erfüllen die Begründungsanforderungen, die an eine Beschwerde an das Bundesgericht gestellt werden, offensichtlich nicht (Art. 42 Abs. 2 und Art. 106 Abs. 2 BGG; BGE 142 III 364 E. 2.4; 140 III 86 E. 2, 115 E. 2).

Auf die Beschwerde ist somit mangels hinreichender Begründung im vereinfachten Verfahren nicht einzutreten (Art. 108 Abs. 1 lit. b BGG).

**3.**
Das Gesuch des Beschwerdeführers um Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege für das bundesgerichtliche Verfahren ist abzuweisen, weil die Beschwerde als von vornherein aussichtslos erschien (Art. 64 Abs. 1 BGG).

Der Beschwerdeführer wird bei diesem Verfahrensausgang kostenpflichtig (Art. 66 Abs. 1 BGG). Den Beschwerdegegnern sind keine Parteientschädigungen zuzusprechen (Art. 68 Abs. 2 und 3 BGG).

**Demnach erkennt der Präsident:**

**1.**
Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.

**2.**
Das Gesuch des Beschwerdeführers um unentgeltliche Rechtspflege für das bundesgerichtliche Verfahren wird abgewiesen.

**3.**
Die Gerichtskosten von Fr. 800.-- werden dem Beschwerdeführer auferlegt.

**4.**
Es werden keine Parteientschädigungen zugesprochen.

**5.**
Dieses Urteil wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Graubünden, Zweite zivilrechtliche Kammer, schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 21. April 2026

Im Namen der I. zivilrechtlichen Abteilung
des Schweizerischen Bundesgerichts

Der Präsident: Der Gerichtsschreiber:

Hurni




Leemann

**Bundesgericht**
**Tribunal fédéral**
**Tribunale federale**
**Tribunal federal**

Finanzdienst
CH - 1000 Lausanne 14
Tel. 021 318 91 49

email: finanzdienst@bger.ch

**Bankverbindung**
Swiss Post, Postfinance, CH-3030 Bern
Kontoinhaber: Bundesgerichtskasse, CH-1000 Lausanne 14
Bankspesen zu Ihren Lasten
- IBAN Überweisung in CHF: CH17 0900 0000 1000 0674 3
- IBAN Überweisung in EUR: CH73 0900 0000 9144 7195 8
- SWIFT/BIC POFICHBEXXX

# Rechnung 35274564

vom 28.04.2026 / BRS | Seite 1 / 1
Ihre Bestellnummer | 4A_121/2026
Kundennummer | 1000601417
UID | CHE-113.606.253 MWST

Bundesgericht, CH-1000 Lausanne 14

Ingo Knöfler
Dorfstrasse 4
7074 Malix

| | |
|---|---|
| Urteil vom / Dossier-Nr. | 21.04.2026 / 4A_121/2026 |
| vertreten durch | - |
| gegen | Kanton Graubünden, Peter Schnyder, Ruth Bertsch, Grischa Transporte AG |

| | | |
|---|---|---|
| Gerichtsgebühr | CHF | 800.00 |
| **Total** | **CHF** | **800.00** |

**Verlangen Sie unsere E-Rechnung! Papierlos, einfach und sicher.**

Zahlungsbedingung: **Innerhalb 20 Tage netto**

Für Kostenrechnungen, die nicht innert der Zahlungsfrist beglichen werden, wird Betreibung eingeleitet.

Vor der Einzahlung abzutrennen

## Empfangsschein

**Konto / Zahlbar an**
CH65 3000 0001 1000 0674 3
Bundesgerichtskasse
Caisse du Tribunal fédéral
Cassa del Tribunale federale
CH-1000 Lausanne 14

**Referenz**
00 00001 00060 14170 10000 32249

**Zahlbar durch**
Ingo Knöfler
Dorfstrasse 4
7074 Malix

**Währung** CHF **Betrag** 800.00

**Annahmestelle**

## Zahlteil

**Konto / Zahlbar an**
CH65 3000 0001 1000 0674 3
Bundesgerichtskasse
Caisse du Tribunal fédéral
Cassa del Tribunale federale
CH-1000 Lausanne 14

**Referenz**
00 00001 00060 14170 10000 32249

**Zahlbar durch**
Ingo Knöfler
Dorfstrasse 4
7074 Malix

**Währung** CHF **Betrag** 800.00

Posteingang 29.04.2026

**Bundesgericht**
**Tribunal fédéral**
**Tribunale federale**
**Tribunal federal**

CH-1000 Lausanne 14

**GU**

1000 Lausanne 14 **PP**

**98.03.016560.00357272**

Herr
Ingo KNÖFLER
Dorfstrasse 4
7074 Malix

**GERICHTSURKUNDE**

**Empfangsbestätigung 4A_121/2026 /GNP/spc**

Der Empfänger bestätigt mit seiner Unterschrift auf der Kundenkonsole / Zahlterminal der Post den Empfang der Sendung folgenden Inhalts:

Endurteil vom 21.4.26
act.4,7,10,13 folgen mit sep. Post